



TECHNISCHE UNIVERSITÄT  
CHEMNITZ

## **Konzept**

für den Studiengang

## **English Studies**

**Bachelor of Arts (B.A.)**

## Gliederung

<b>1. Allgemeine Angaben</b> .....	3
<b>1.1 Verantwortlichkeiten</b> .....	3
<b>1.2 Eckdaten</b> .....	3
<b>2. Profil, Struktur und Gestaltung</b> .....	4
<b>2.1 Beitrag des Studiengangs zur Profilbildung der Universität/Fakultät/des Fachbereiches</b> .....	4
<b>2.2 Profil der Absolvent/-innen des Studiengangs</b> .....	4
<b>2.2.1 Studiengangbezogene Qualifikationsziele: Fachwissenschaftliche und berufsfeldbezogene Kompetenzen der Absolvent/-innen</b> .....	4
<b>2.2.2 Beschreibung der beruflichen Perspektiven</b> .....	6
<b>2.3 Profil des Studiengangs</b> .....	8
<b>2.4 Struktur des Studiengangs</b> .....	9
<b>2.5 Prinzipien zur Gestaltung des Studiengangs</b> .....	10
<b>2.6 Prüfungssystem und Arbeitslast</b> .....	12
<b>2.7 Internationalität und Regionalität</b> .....	13
<b>3. Betreuung und Beratung</b> .....	14
<b>3.1 Student Lifecycle</b> .....	14
<b>3.2 Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit für Studierende in besonderen Lebenslagen</b> .....	15
<b>4. Reflexion und Weiterentwicklung</b> .....	15
<b>Anhang Berufliche Perspektiven</b> .....	16

# 1. Allgemeine Angaben

## 1.1 Verantwortlichkeiten

<b>Verantwortliche Fakultät/Zentrale Einrichtung</b>	Philosophische Fakultät
<b>Studiengangverantwortlicher</b>	Studiendekanin/Studiendekan der Studiengänge Anglistik/Amerikanistik (BA, MA) der Philosophischen Fakultät
<b>Fachstudienberatung</b>	<a href="#">Fachstudienberatung</a>
<b>weitere beteiligte Fakultäten/Zentrale Einrichtungen</b>	<input type="checkbox"/> Naturwissenschaften <input type="checkbox"/> Mathematik <input type="checkbox"/> Maschinenbau <input type="checkbox"/> Elektrotechnik und Informationstechnik <input type="checkbox"/> Informatik <input type="checkbox"/> Wirtschaftswissenschaften <input type="checkbox"/> Philosophische <input type="checkbox"/> Human- und Sozialwissenschaften <input type="checkbox"/> Zentrum für Lehrerbildung <input type="checkbox"/> Zentrum für Wissens- und Technologietransfer <input checked="" type="checkbox"/> Zentrum für Fremdsprachen <input type="checkbox"/> weitere z.B. Externe

## 1.2 Eckdaten

<b>Englische Bezeichnung der Studiengangbezeichnung</b>	English Studies
<b>Regelstudienzeit</b>	6 Semester; bei Teilzeitstudium 12 Semester
<b>Leistungspunkte</b>	180
<b>Studienbeginn ist möglich</b>	<input type="checkbox"/> nur zum Wintersemester <input type="checkbox"/> nur zum Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> i. d. R. zum Wintersemester <input type="checkbox"/> zum Wintersemester und Sommersemester

Die Zugangsvoraussetzungen sind in der [Studienordnung](#) beschrieben. Die Studienordnung ist auf der Webseite des [Studierendenservice](#) veröffentlicht.

## 2. Profil, Struktur und Gestaltung

### 2.1 Beitrag des Studiengangs zur Profilbildung der Universität/Fakultät/des Fachbereiches

Der Studiengang lässt sich folgender Kernkompetenz der TU Chemnitz zuordnen:	<input type="checkbox"/> Materialien und Intelligente Systeme <input type="checkbox"/> Ressourceneffiziente Produktion und Leichtbau <input checked="" type="checkbox"/> Mensch und Technik <input checked="" type="checkbox"/> profilerweiternd
Profilerweiternd bedeutet, dass über diese genannten Profile hinaus Aspekte wie Inter- und Transkulturalität in gesellschaftlichen Kontexten in Forschung und Lehre verstärkt wissenschaftlich und bezogen auf die berufliche Orientierung behandelt werden.	

### 2.2 Profil der Absolvent/-innen des Studiengangs

#### 2.2.1 Studiengangbezogene Qualifikationsziele: Fachwissenschaftliche und berufsfeldbezogene Kompetenzen der Absolvent/-innen

Die TU Chemnitz steht für Absolventinnen und Absolventen, die sich durch eine umfassende fachwissenschaftliche Bildung auszeichnen. Die Absolventinnen und Absolventen denken und handeln akademisch kompetent, d.h. eigenständig, ethisch sowie kritisch und reflektiert in den beruflichen und gesellschaftlichen Handlungsfeldern. Die TU Chemnitz ermöglicht den Studierenden, sich lebenslang weiter-zu-entwickeln und an der Gesellschaft aktiv teilzuhaben. Diese übergeordnete Zielstellung des Leitbildes Lehre wird durch die studiengangspezifischen Qualifikationsziele konkretisiert.

#### **Wissen und Verstehen (Fachkompetenz)**

Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs English Studies sind mit einschlägigen Theorien, Forschungsmethoden und -ergebnissen in den Grundlagenfächern der englischen und digitalen Sprachwissenschaft, der englischen und postkolonialen Literaturwissenschaft, der vergleichenden britischen und amerikanischen Kultur- und Länderstudien sowie der englischen Sprachkompetenz auf hohem Niveau vertraut. Sie besitzen weiterhin Basiswissen auf den Gebieten interkultureller und internationaler Handlungskompetenz für die Informations- und Wissensgesellschaft, spezialisierte Textkompetenz, Medienkompetenz und Lehrkompetenz der Fremdsprache Englisch für den Bereich der Erwachsenenbildung. Je nach persönlicher Schwerpunktsetzung verfügen Absolventinnen und Absolventen zudem über vertiefte Wissensbestände in einer weiteren Fremdsprache (z.B. Chinesisch, Französisch, Italienisch, Polnisch, Russisch, Spanisch, Tschechisch) oder in einem weiteren Fachgebiet wie Medienkommunikation, Germanistik, Politikwissenschaft oder der Pädagogik.

Weiterhin sind die Absolventinnen und Absolventen mit den Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens vertraut. Sie kennen Qualitätsmaßstäbe anglistischer und amerikanistischer Forschung, vielfältige Techniken der Textarbeit, der Literaturrecherche und der Arbeit mit Korpora, Statistiken und anderen digitalen und analogen Informationsquellen. Sie kennen die literarischen, sprachlichen und kulturellen Grundlagen in ihrer jeweiligen historischen und gesellschaftlichen Bedingtheit und Vielfalt als Voraussetzung für eine erfolgreiche internationale Kommunikation und Zusammenarbeit.

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, sich auf der Basis der im Fach anerkannten und bewährten theoretisch-methodischen sowie aktuellen internationalen

wissenschaftlichen Grundlagen eigenständig und kritisch mit Themen und Fragestellungen der English Studies auseinanderzusetzen und auf hohem sprachlich-kommunikativem Niveau zu reflektieren.

### ***Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen (Methodenkompetenz)***

Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs English Studies können auf hohem sprachlichen Niveau im Kontext einer internationalen Informations- und Wissensgesellschaft mündlich wie schriftlich kommunizieren und praktische und empirische Forschungs- und Kulturprojekte durchführen. Sie sind in der Lage, vor dem Hintergrund des fachlich neuesten Stands eigene Forschungsfragen und -ansätze zu formulieren und angemessene Forschungsideen zu entwickeln. Die Absolventinnen und Absolventen beherrschen anwendungssicher einschlägige Theorien und Methoden der Textanalyse und hermeneutischen Analyseverfahren sowie der qualitativen und quantitativen sprachwissenschaftlichen und kultur- und politikwissenschaftlichen Analysemethoden. Sie können die linguistischen, literarischen und gesellschaftlich-politischen Kontexte englischsprachiger Kulturen kritisch reflektieren und auf wissenschaftlichem Niveau analysieren.

Durch die umfassende Ausbildung im Bachelorstudiengang English Studies sind die Absolventinnen und Absolventen mit ihren Schwerpunkten in der Textkompetenz, metasprachlichen Kompetenz, Literatur- und Kulturkompetenz, Medienkompetenz und Lehrkompetenz in der Lage, im europäischen und weltweiten Kontext in der Zielsprache zu kommunizieren und kognitives Wissen einzusetzen. Sie kennen die ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Gegebenheiten der Zielkulturen und sind in der Lage, Informationen zu beschaffen, zu bewerten und zu verarbeiten, interkulturelles Wissen zu vermitteln und auf Grundlage der im Studium erworbenen kulturellen Empathie zielführend zu kommunizieren. Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs English Studies wenden ihre mündliche und schriftliche Sprachkompetenz sowie Verstehens- und Interpretationskompetenz an, um aufgabenorientierte und adressatengerechte Textdesigns zu entwickeln. Mittels eines breiten literarisch-kulturellen und sprachwissenschaftlichen Bildungshorizonts sind sie in der Lage, situations- und textsortenspezifische Texte zu formulieren. Ihre spezifische sozialwissenschaftliche Analysekompetenz lässt sie außerdem gesellschaftliche Probleme in den Zielländern erkennen und verstehen.

### ***Kommunikation und Kooperation (Sozialkompetenz/Personale Kompetenz)***

In internationalen und interkulturellen Situationen sind die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs English Studies in der Lage, komplexe Themen der Sprache, Literatur, Kultur, Geschichte und Politik englischsprachiger Gesellschaften adressatengerecht zu erläutern und zu vermitteln.

Sie sind in der Lage, in fachspezifischen und interdisziplinären nationalen und internationalen professionellen Kontexten fachwissenschaftlich fundierte Argumente verständlich zu formulieren und logisch zu stützen. Sie beherrschen die Sprache Englisch auf (quasi-)muttersprachlichem Niveau und können unterschiedliche Themen aus Kultur, Literatur, Sprache, Geschichte und Politik der Zielkulturen darstellen, reflektieren und analysieren.

In beruflichen Kontexten können die Absolventinnen und Absolventen auf quasi-muttersprachlichem Niveau der Zielsprache Englisch kommunizieren (mindestens C1) und wissenschaftlich kompetent mit der Literatur, Kultur und Sprache von Gesellschaften in englischen Sprachräumen umgehen, z.B. für Textproduktion, Übersetzung, Journalismus. Die erlangten Fähigkeiten erlauben es den Absolventinnen und Absolventen außerdem, in unterschiedlichsten beruflichen Positionen zur Lösung kultureller Konflikte und gesellschaftlicher Probleme beizutragen. Weiterhin können Absolventinnen und Absolventen der English Studies mit anderen Menschen problemlos kommunizieren und kooperieren, im Team arbeiten, sich selbst kritisch einschätzen, selbstbewusst auftreten und Themen und

Fragestellungen angemessen präsentieren. Die Förderung der personalen Kompetenzen wird auch durch Workshop-Angebote der TU Chemnitz unterstützt.

### **Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität (Selbstkompetenz/Personale Kompetenz)**

Die Arbeitsweise der Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs English Studies zeichnet sich durch eine fachwissenschaftliche Fundierung aus. Sie sind mit den sprachlichen, literarischen, geschichtlichen, gesellschaftlichen, politischen und geographischen Gegebenheiten der Zielkulturen umfassend vertraut und verfahren mit diesen reflektiert. Auch für die Bereiche Theater, Film sowie Kunst und Musik der Zielkulturen setzen die Absolventinnen und Absolventen ihr fachliches Erfahrungswissen vor dem Hintergrund wissenschaftlicher Theorien, Methoden und Erkenntnisse sicher ein. Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs English Studies sind darüber hinaus quasi perfekt (near native speaker competence) im mündlichen sowie schriftlichen Einsatz der Fremdsprache Englisch.

Die studiengangbezogenen Qualifikationsziele werden durch die Lernziele der einzelnen Module untersetzt. Diese werden mit der Studienordnung auf der Webseite des Studierendenservice veröffentlicht.

## **2.2.2 Beschreibung der beruflichen Perspektiven**

Im Bachelorstudiengang entwickeln Studierende fachwissenschaftliche und berufsfeldbezogene Kompetenzen, die u.a. zur Beschäftigung in den im *Anhang Berufliche Perspektiven* benannten Bereichen und Tätigkeitsfeldern qualifizieren und eine entsprechende berufliche Stellung ermöglichen.

### **Arbeitsmarkt**

Die Ausbildung in grundlegenden Schwerpunkten, Theorien und Methoden der Anglistik/Amerikanistik, die praktische Erfahrung mit Textarbeit und Datensammlung/-analyse sowie die sehr hohe Sprachkompetenz in der Fremdsprache Englisch eröffnen bereits mit dem Bachelorabschluss im Fach English Studies vielfältige berufliche Möglichkeiten, sowohl in der freien Wirtschaft als auch in staatlichen oder halbstaatlichen Institutionen, z.B. auf den Gebieten Sprachdienstleistungen, Erwachsenenbildung, Buchhandel, Lektorat und Medien. Das Bachelorstudium ist zudem Basis für weiterführende, spezialisierende Masterstudiengänge geistes- und sozialwissenschaftlicher Fächer an der TU Chemnitz oder anderen Universitäten im In- und Ausland.

Der Arbeitsmarkt für Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs English Studies bietet gute Beschäftigungschancen. Aufgrund des sich dynamisch entwickelnden Feldes und der Altersstruktur der Gesellschaft ist kurz- und mittelfristig mit einem guten Stellenangebot zu rechnen. Zudem arbeiten Absolventinnen und Absolventen später mit hoher Wahrscheinlichkeit in Berufsfeldern, die ihrer Qualifikation entsprechen. Hierbei ist allerdings ein gewisses Maß an Eigeninitiative und Flexibilität der Absolventinnen und Absolventen gefordert, da mit dem Bachelorabschluss im Studiengang English Studies kein spezifisches Berufsbild verknüpft ist. Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, bietet bereits der Bachelorstudiengang die Möglichkeit zur Schwerpunktsetzung in einem der drei Grundlagenfächer.

Trotz guter Beschäftigungschancen ist für den Bachelorabschluss festzuhalten, dass es dieser in vielen Fällen noch nicht erlaubt, Tätigkeiten selbständig in führenden Positionen auszuüben, sondern diese Tätigkeiten erst nach einem vertiefenden forschungsorientierten bzw. praxisorientierten Masterabschluss ausgeübt werden können. Der Masterabschluss stellt also den Regelabschluss für English Studies bzw. Anglistik/Amerikanistik dar, indem

Spezialisierungen in verschiedene geistes- und sozialwissenschaftliche Richtungen zu leitenden und höher dotierten Positionen befähigen. Der Bachelorstudiengang English Studies ist zwar formal und inhaltlich berufsqualifizierend, doch richtet sich nur ein kleiner Anteil der Stellenanzeigen tatsächlich an Bachelorabsolventinnen und -absolventen. Absolventinnen und Absolventen erarbeiten sich in der Regel eine umfangreichere Persönlichkeitsentwicklung und gezieltere Vorstellungen über den eigenen Karriereweg mit zunehmendem Alter sowie im Rahmen eines Masterstudiengangs. Der Bachelorabschluss stellt somit die notwendige erste Stufe zu einer umfassenden Qualifikation dar.

### **Berufliche Tätigkeiten**

Das Bachelorstudium English Studies qualifiziert, abhängig von der persönlichen Schwerpunktsetzung, für eine Vielzahl von selbständigen und unterstützenden Tätigkeiten. Generell bildet das Studium Text-, Kommunikations-, Literatur- und Kulturexpertinnen und -experten aus und eröffnet facettenreiche Berufsperspektiven von fachlich hoch spezialisierten Berufen bis hin zu Berufen, bei denen eher die erworbenen Schlüsselqualifikationen der internationalen und interkulturellen Kompetenz im Vordergrund stehen. Berufsfelder finden sich in folgenden Bereichen:

- Aufgaben in den Bereichen von Medien und Publizistik (Printmedien, digitale Medien) sowie Fernsehen, Hörfunk, Film und Internet. Die professionelle Analyse und Bewertung von z.B. Sachtexten, Romanmanuskripten oder Drehbüchern für Film und Hörfunk durch ein Lektorat dient Verlagen, Produktionsfirmen, Filmförderungen und Sendern als wichtige Entscheidungsgrundlage. Für ihre Beurteilung müssen Lektorinnen und Lektoren die Qualitäten eines Drehbuchs sowie sein wirtschaftliches Potenzial einschätzen können. Dies erfordert grundlegende Kenntnisse z.B. von Kriterien literarischer Qualität und filmischer Dramaturgie sowie einen Überblick über den Buch-, Film- und Fernsehmarkt sowie Wissen um gesellschaftliche und politische Gegebenheiten in den Zielländern.
- Arbeit in internationalen Organisationen und international ausgerichteten Kulturinstitutionen, Kulturmanagement, interkultureller Beratung, Dienstleistungen und Handel (z.B. Marketing, Public Relations, Pressearbeit, Kundenbetreuung, Personalplanung und Creative Management, z.B. in Betrieben, Institutionen, Kultureinrichtungen, Verlagen und Verbänden). Daraus ergibt sich eine Karrieremöglichkeit als Leitungskraft von z.B. kleineren Einheiten oder Abteilungen.
- Assistenz der Geschäftsführung (in allen denkbaren Bereichen)
- Textproduktion und -redaktion (z.B. Pressearbeit, Journalistik); lexikographische Tätigkeiten für Wörterbuchverlage
- Text- und Kommunikationsanalyse (z.B. Parteien, Verbände, Medien)
- Bildung und Weiterbildung (z.B. freie Schulträger, Erwachsenenbildung, Vereine)
- In-House Training von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bereich der englischen Sprache sowie der gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Rahmenbedingungen unterschiedlicher englischsprachiger Länder
- Arbeit in der internationalen Sprach- und Informationsvermittlung in Sprachschulen, Übersetzungsbüros, in Language Services allgemein. Dabei geht es um die Übersetzung im Textspektrum z.B. von Internetauftritten bis hin zu Handbüchern und Texten für das Marketing, um Schulungen, interne Kommunikation und die Erstellung von Sprachlernmaterialien für Verlage und digitale Anwendungsbereiche.
- Unterstützung der wissenschaftlichen Lehre und Forschung (z.B. als Tutorin oder Tutor, studentische Hilfskraft) mit Blick auf eine eigene Wissenschaftskarriere während eines weiterführenden Masterstudiums

## 2.3 Profil des Studiengangs

Der Bachelorstudiengang English Studies an der TU Chemnitz ist ein grundständiger Studiengang im Fach Anglistik/Amerikanistik. Mit je einer Professur für die drei Teildisziplinen Literatur, Linguistik, Kultur- und Länderstudien deckt der Studiengang die volle Breite der Disziplin bzw. ihrer Teildisziplinen ab. Darüber hinaus verfügen die Professuren über spezifische Schwerpunkte und Expertisen, die jeweils als Alleinstellungsmerkmal des Studiengangs verstanden werden können. So ergänzt die literaturwissenschaftliche Lehre die traditionelle Auseinandersetzung mit dem Kanon englischsprachiger Literatur durch einen Fokus auf postkoloniale kulturelle und literarische Repräsentationen und Praxen. Im Bereich der Linguistik bietet der Studiengang eine besondere Spezialisierung auf dem Gebiet der digitalen Linguistik. Die Britischen und Amerikanischen Kultur- und Länderstudien haben im Gegensatz zu beinahe allen anderen Professuren an deutschen Universitäten in diesem Bereich eine explizit sozialwissenschaftliche Ausrichtung und sind dezidiert komparativ orientiert (also nicht ausschließlich auf Britische oder Amerikanische Kultur fixiert). Zusammen ergibt sich so ein grundständiger Bachelorstudiengang in der Anglistik/Amerikanistik, der durch seine spezifische inhaltliche Ausrichtung und theoretisch-methodische Verankerung gleichzeitig einzigartig in der deutschen Universitätslandschaft ist.

Angesichts zunehmender Internationalisierung, Vernetzung und Globalisierung ist die Beschäftigung mit Englisch auf universitärem Niveau grundlegend für die moderne Wissensgesellschaft. Anglistik/Amerikanistik als Wissenschaft von der englischen Sprache und allen durch sie vermittelten Kulturen und Literaturen stellt deshalb innerhalb der Philosophischen Fakultät der TU Chemnitz einen zentralen und nach vielen Seiten hin impulsgebenden Bereich dar. Mit Blick auf die gegenwärtigen und künftigen Entwicklungen in den kulturellen, gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Strukturen Europas und der Welt kommen der Erforschung und Vermittlung sprach-, literatur-, geschichts-, politik- und kulturwissenschaftlicher sowie digitaler Themenfelder wichtige Schlüsselfunktionen zu. Englisch stellt im europäischen wie weltweiten Kontext eine internationale Verkehrssprache dar, die zusätzlich zur Muttersprache auf hohem Niveau entwickelt werden muss, um den Erfordernissen einer modernen kulturell, gesellschaftlich, politisch und wirtschaftlich vernetzten Welt Rechnung zu tragen. Durch die Expansion der Wissensbestände in den digitalen Raum, die Ausdifferenzierung der fachlichen Domänen und die internationale Arbeitsteilung können die kommunikativen und kulturellen Kompetenzen nicht mehr selbstverständlich und für alle Aufgaben ausreichend von der jeweiligen Trägerschicht erworben werden. In jüngster Zeit ist Englisch als Wissenschafts- und Kultursprache aufgrund eines enormen Zuwachses an internationalen Kooperationen und Publikationen für die internationale Kommunikation unverzichtbar geworden. In einer digitalen und globalisierten Welt erhält deshalb die Frage der sprachlichen und kulturellen Kompetenz der/des Einzelnen wie der miteinander kommunizierenden Teile einer Gesellschaft einen wachsenden Stellenwert. Die English Studies analysieren und reflektieren die Nutzung der englischen Sprache als Verkehrssprache im Kontext ihrer metasprachlichen, kulturellen, historischen und politischen Implikationen in den Zielkulturen bzw. den Zweitnutzungskulturen. Ziel ist die Entwicklung und Vermittlung von sprachlich-kommunikativen, literarischen, kulturellen, historischen und gesellschaftlichen Grundlagen in ihrer jeweiligen wechselseitigen Bedingtheit und Vielfalt als Voraussetzung für die erfolgreiche internationale Kommunikation und Zusammenarbeit. Zur Erfüllung dieser Voraussetzungen bietet der Bachelorstudiengang English Studies an der TU Chemnitz eine fundierte Ausbildung über die gesamte inhaltliche Breite der Teilfächer und setzt Schwerpunkte, die einerseits den zeitgenössischen hohen Standards in den jeweiligen Teilfächern entsprechen und andererseits durch individuelle Forschungskompetenzen weit darüber hinausgehen.

Im Bereich der Anwendungsfelder finden sich z.B. mit Angeboten aus der Sprachpraxis, der Englischen und Digitalen Sprachwissenschaft, der Anglistischen Literaturwissenschaft, der

Britischen und Amerikanischen Kultur- und Länderstudien sowie des Bereichs TESOL (Unterrichten von Englisch als Fremdsprache) Inhalte, die Studierenden bereits im Bachelorstudiengang eine Fokussierung ermöglichen. Ein Auslandssemester sowie insgesamt zwölf Ergänzungsmodule aus verschiedenen Instituten und Bereichen, z.B. Germanistik, Medienkommunikation, Pädagogik, Politikwissenschaft und dem Zentrum für Fremdsprachen, erweitern diese Möglichkeit zur Vertiefung und Schwerpunktsetzung. Das Pflichtauslandssemester, welches auch in Form eines Auslandspraktikums absolviert werden kann, ermöglicht unseren Absolventinnen und Absolventen ein berufsqualifizierendes Vertiefen ihrer englischen Sprachkompetenz und fachlichen Diversität sowie (im Falle eines Auslandspraktikums) ihrer berufspraktischen Erfahrung. Für Studierende, die unter erschwerten Bedingungen studieren (z.B. Pflege von Angehörigen, Vereinbarkeit familiärer Verpflichtungen mit den Studienanforderungen) existiert alternativ die Möglichkeit eines Auslandsorientierten Semesters mit Ersatzleistungen, die größtenteils bis vollständig vor Ort erbracht werden können.

## 2.4 Struktur des Studiengangs

Der Studiengang sieht folgende Struktur vor:

Semester	1	2	3	4	5	6	
Basismodule	English Language Training: Foundations I		English Language Training: Intermediate I & II		Auslandssemester oder Auslandspraktikum oder Auslandsorientiertes Semester	English Language Training: Advanced Professional Skills I & II	
	English Language Training: Foundations II	Academic Skills & Information Technology					
Kernmodule	Foundations of English Linguistics	Applied and Cognitive Linguistics	Language Variation and Change			Auslandssemester oder Auslandspraktikum oder Auslandsorientiertes Semester	Advanced English Linguistics
	English Literatures and Cultures: Basics & Contexts		English Literatures and Cultures in Practice				
	Introduction to Anglophone Area Studies		Anglophone Area Studies				
Spezialisierungs-module	A U S W A H L		Advanced English Linguistics	A U S W A H L		Auslandssemester oder Auslandspraktikum oder Auslandsorientiertes Semester	Advanced English Linguistics
			Advanced English Literatures and Cultures		Advanced English Literatures and Cultures		
			Advanced Anglophone Area Studies		Advanced Anglophone Area Studies		
Weitere Module	A U S W A H L	Medienkommunikation		A U S W A H L	Auslandssemester oder Auslandspraktikum oder Auslandsorientiertes Semester	Bachelor-Arbeit	
		Germanistik					
		Fremdsprachen					
		Politikwissenschaft					
		Grundlagen der Pädagogik					

Die konkrete Verteilung der einzelnen Module wird im Studienablaufplan (siehe Studienordnung) dargestellt.

## 2.5 Prinzipien zur Gestaltung des Studiengangs

Die Gestaltung des Studiengangs orientiert sich an den einzelnen Aspekten des [Leitbild Lehre der TU Chemnitz](#). Im Curriculum werden Forschungs- und Anwendungsbezug sowie Freiräume und die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen wie folgt gestaltet:

### **Lehren und Studieren**

Die Lehrenden im Bachelorstudiengang English Studies bieten eine Vielfalt von Lehrformen an – unter anderem Vorlesungen, Seminare und Übungen oder auch Praktika und Projektarbeiten. Durch die aktive Mitwirkung an sprachpraktischen, linguistischen, literatur- und kultur- bzw. politikwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen und Forschung in diesen Bereichen erarbeiten sich Studierende in Einzel- und Gruppenarbeit das nötige Fachwissen und entwickeln Fähigkeiten und Fertigkeiten weiter. Die daran geknüpften Prüfungsformen sind ebenso vielfältig. Sie fördern die Ausbildung verschiedener, nicht nur inhaltlicher, Kompetenzen, und bieten Methodenpluralität bezogen auf unterschiedliche Analyse- und Präsentationsformen wie mündliche Präsentation, Posterpräsentation, Projektarbeit, Essay, schriftliche Hausarbeit und Klausur, eigene methodische, empirische oder kreative Arbeit, Textanalyse, Übersetzung oder Textproduktion. Mündliche Präsentationen und schriftliche Arbeiten werden allesamt in der Zielsprache Englisch erstellt, um eine sehr hohe Kompetenz in der Fremdsprache zu erlangen. Dies ermöglicht den Studierenden ferner, sich den vermittelten Inhalten mittels verschiedener Formate aus verschiedenen Perspektiven zu nähern, über Wahlmöglichkeiten in den Spezialisierungsmodulen eigene Schwerpunkte zu setzen und die gewonnenen Erkenntnisse strukturiert aufzuarbeiten und im Lehr-Lernkontext zu erörtern. Dabei werden die Studierenden durch online oder analog bereitgestellte Unterrichtsmaterialien unterstützt, welche das Selbststudium fördern. Die inhaltlichen Schwerpunktsetzungen (vgl. 2.4) ermöglichen den Studierenden darüber hinaus, die selbst gesetzten Ziele sowie die Vertiefung von Fachdisziplinen mit Blick auf das Thema der Bachelorarbeit, die berufliche Tätigkeit sowie ein späteres mögliches Masterstudium zu eruieren.

Generell ist ein geisteswissenschaftliches Studium wie das der English Studies ein sehr leseintensives Fach, ob es sich um analoge Bücher oder digitale Texte handelt. Studierende eignen sich im Laufe des Studiums Lese-, Textinterpretations- und Recherchefertigkeiten (Stichwort: Informationsbeschaffung) an. Darüber hinaus sind Kommunikation, das Wissen über Gesellschaften sowie Ästhetisierungsprozesse zentrale Aspekte, die Studierende des Fachs über die Lektüre von Texten sowie Diskussionen in Lehrveranstaltungen erwerben. Mit Einführung der Digital Humanities in den Geisteswissenschaften haben alle Teilfächer der English Studies neue Medien und digitale Lehr-Lernkonzepte in den Regelbetrieb integriert und an die Bedürfnisse angepasst und weiterentwickelt. So unterstützen z.B. Lehr-Lern-Plattformen, interaktive Online-Quizzes, kollaborative Dokumente etc. die Unterrichtsgestaltung. Mediengestützte Lehr-Lernszenarien finden außerdem im Selbstlernbereich und in selbstorganisierten Praxismgemeinschaften der Studierenden im Rahmen des informellen Lernens Anwendung. Von der digitalen Recherche, Kommunikation, Erstellung digitaler Datenaufbereitung, medienbasierter Analysetechniken bis hin zu Film Studies erwerben Studierende Kenntnisse und Fertigkeiten in digitalen Arbeitsweisen. Durch die Vernetzung von analogem Wissen mit digitalen Übertragungen und die Nutzung der aktuellsten Technologien können Studierende nicht nur Daten miteinander verknüpfen, sondern interagieren auch sozial in digitalen Lehr-Lernformaten. Hierfür stehen für die Lehre u.a. Computerlabore für spezifische sprachpraktische Lehrveranstaltungen und entsprechend technisch ausgestattete Räumlichkeiten für experimentelle sprachwissenschaftliche Untersuchungen im Rahmen von Qualifikationsarbeiten zur Verfügung.

### **Einheit von Forschung und Lehre**

Der Bachelorstudiengang Englisch Studies umfasst verschiedene Module, in denen forschungsbezogen gelehrt und gearbeitet wird. Speziell in den Bereichen der Spezialisierungsmodule, der empirischen und literaturwissenschaftlichen Forschungs- und Kulturprojekte, der wissenschaftlichen Arbeit und wissenschaftlichen Kommunikation sowie der Bachelorarbeit wird forschend gearbeitet. Studierende werden ermutigt, Forschungslücken zu suchen und zu bearbeiten. An eigenen Forschungsfragestellungen vertiefen sie wissenschaftliches Arbeiten, Methodenkompetenz, Internationalität, Perspektivenvielfalt, Pluralisierung und Diversität. Die Studierenden sind durch die grundständigen Lehrveranstaltungen sowie die forschungsorientierten Spezialisierungsmodule bestens vorbereitet, im Rahmen der Bachelorarbeit ein eigenständiges wissenschaftliches Forschungsprojekt durchzuführen. Die Teilnahme an vielfältigen aufbauenden und vertiefenden sprachpraktischen Übungen (z.B. Academic Study Skills) und fachwissenschaftlich fundierenden Vorlesungen und Seminaren im Bereich der English Studies sowie eine eigene wissenschaftliche Forschungsarbeit führen Studierende bereits im Rahmen des Bachelorstudiums intensiv an Forschungsprozesse heran und vermitteln ihnen an aktuelle Forschungsthemen der Professuren des Instituts für Anglistik/Amerikanistik geknüpfte Themenfelder und Fragestellungen des Fachgebietes der English Studies. In allen Veranstaltungen des Studiums werden einschlägige fachspezifische Methoden und Analysetechniken sowie aktuelle Forschungsinstrumentarien vermittelt bzw. genutzt. Zudem wird eine umfassende interkulturelle Kommunikations- und Handlungskompetenz in der internationalen Verkehrssprache Englisch vermittelt. Die Dozierenden sind in der Forschung aktiv und integrieren eigene Erkenntnisse, Forschungsfragen und -methoden sowie den fachlichen internationalen Austausch, u.a. über Gastvorträge, in die Lehre.

### **Berufsbefähigung**

Im Rahmen des gesamten Studiums entwickeln die Studierenden die entsprechenden Fähigkeiten und eignen sich das nötige Fachwissen an, um einer angemessenen beruflichen Tätigkeit nachgehen zu können. Besonders nützlich ist hierfür das verpflichtende Auslandssemester im fünften Fachsemester, das die Studierenden in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit und ihrer fachlichen Kompetenz unterstützt. Das Auslandspraktikum wurde auf Studierendenwunsch (Rückmeldung aus der jährlichen Studierendenbefragung TUCpanel) als Alternative zum Auslandssemester konzipiert. Es ermöglicht den Studierenden insbesondere bezogen auf den englischsprachigen Raum (u.a. Großbritannien, Irland, USA), berufspraktische Fähigkeiten zu erwerben, studien- und berufsrelevante Kompetenzen miteinander zu verknüpfen sowie die Sprachkompetenz in der englischen Sprache auf das quasi muttersprachliche Niveau anzuheben, das für bestimmte Berufsfelder erforderlich ist.

Die Studierenden setzen in ihrem späteren Berufsfeld die im Studium erworbenen Kenntnisse und grundlegenden wissenschaftlichen Fähigkeiten ein. In den Übungen zum wissenschaftlichen Arbeiten (Academic Study Skills; Speaking and Presentation Skills in Multimedial Contexts; Translation in a Digital Context) erhalten Studierende grundlegende praktische Fähigkeiten für ihr späteres Berufsumfeld. Sie wenden in passenden Berufsfeldern die bis dato erworbenen Kenntnisse aus der Sprachpraxis, der Linguistik, der Literaturwissenschaft und den Britischen und Amerikanischen Kultur- und Länderstudien an. Aus einem der Bereiche wählen sie den Schwerpunkt für ihre Bachelorarbeit. Durch die Ergänzungsmodule erhalten die Studierenden ferner die Möglichkeit, sich in anderen Fächern wie Germanistik, Pädagogik oder Politikwissenschaft weitere berufsqualifizierende Kenntnisse oder Sprachkompetenz in einer weiteren Fremdsprache anzueignen. Im Rahmen der fachwissenschaftlichen Ausbildung gibt es viele Möglichkeiten der Mitarbeit in verschiedenen Forschungs- oder Praxisprojekten (z.B. beim jährlichen Kinder- und Jugendfilmfestival SCHLINGEL; beim Creative Writing Journal *Turning Pages*; bei der Kompilierung des Lernerkorpus' PROCEED im Rahmen einer internationalen Forschungskooperation, bei Aufbau, Aktualisierung und Auswertung von

Abgeordnetendatenbanken). Ergänzend werden durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts regelmäßig Exkursionen in verschiedene Berufsfelder angeboten (z.B. Leipziger Buchmesse; Museen; Filminstitute) und Gastvorträge nationaler und internationaler Dozentinnen und Dozenten organisiert. Die Tätigkeit als Tutorin oder Tutor oder die Mitarbeit als studentische Hilfskraft in Projekten der Professuren oder bei Institutsaufgaben (z.B. Editionsarbeit; Social Media des Instituts oder auch die Mitwirkung in universitären Gremien wie dem Prüfungsausschuss und der Studienkommission) sind weitere regelmäßig angebotene Optionen für Studierende, in Teilbereichen der Anglistik/Amerikanistik vertiefte Erfahrungen zu sammeln, die sie in ihre spätere Berufstätigkeit einbringen können. Der Career Service der TU Chemnitz unterstützt ferner die Studierenden als Schnittstelle zwischen Studium und Beruf bei allen Fragen zur Karriereplanung.

Die inhaltliche Ausrichtung des Bachelorstudiengangs orientiert sich sehr stark an aktuellen, kulturell und gesellschaftlich relevanten Themen, wie etwa Digitalisierung, Migration, Interkulturalität und interne Differenzierungs- und Diversifizierungsprozesse (Subkulturen, regionale Identitäten etc.). Grundsätzlich werden jegliche Lehrinhalte unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der Forschung sowie der in diesem Bereich relevanten etablierten Theorien und Methoden vermittelt. Dabei wird die internationale Fachliteratur in den Lehrveranstaltungen rezipiert, kritisch gelesen und diskutiert, ebenso wie aktuelle methodische und inhaltliche Fragestellungen und Entwicklungen, Probleme, Diskussionsprozesse oder Kontroversen innerhalb der Fachöffentlichkeit. Jede Professur bietet thematisch spezialisierte und forschungsrelevante Vorträge nationaler und internationaler Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an (z.B. in Einzelvorträgen geknüpft an eine Lehrveranstaltung, in thematischen Ringvorlesungen oder Symposien und Tagungen) und ermöglicht so den Austausch zwischen Lehrenden und Studierenden auch über Fächergrenzen hinweg. Alle Lehrenden nehmen regelmäßig aktiv an (inter-)nationalen Tagungen teil, publizieren neueste Forschungsergebnisse aus eigenen Forschungsarbeiten und identifizieren aktuelle Forschungsliteratur für die Universitätsbibliothek, um den aktuellen Stand der Forschung im jeweiligen Fachgebiet in der Lehre vermitteln zu können. Die Lehrenden sind in engem Austausch mit Fachkolleginnen und -kollegen anderer Universitäten im In- und Ausland und nehmen regelmäßig an der ERASMUS+ Lehrendenmobilität teil bzw. vermitteln über diese Einblicke in die aktuelle Forschungsleistung sowie in innovative Lehrkonzepte der Partneruniversitäten.

## **2.6 Prüfungssystem und Arbeitslast**

In der Prüfungsordnung sind die geltenden Regelungen zum Prüfungssystem veröffentlicht. Die einzelnen Modulprüfungen sind in den Modulbeschreibungen (Anlage zur Studienordnung) konkretisiert. Grundsätzlich ermöglichen die Prüfungen eine aussagekräftige, kompetenzorientierte Überprüfung der erreichten Lernergebnisse.

So stehen bei Vorlesungen schriftliche Abfragen im Vordergrund, während in Seminaren und Übungen die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten z.B. über Präsentationen vorgestellt, in Hausarbeiten oder Projektarbeiten kritisch reflektiert oder in eigenen Analysen bearbeitet werden. In der Sprachpraxis werden naturgemäß mehrere Prüfungsleistungen in einem Modul abgelegt, um sicherzustellen, dass in einer Vielzahl unterschiedlicher sprachpraktischer Fertigkeiten ein hohes sprachliches Niveau erreicht wird. Unterschiedliche Lehrende eines Moduls sprechen sich inhaltlich bezogen auf die Modulprüfung eng miteinander ab und kommunizieren die abzurufenden Inhalte an die Studierenden. Vielfältige Prüfungsformen wie Klausur, Hausarbeit, mündliche Prüfung, Projektbericht, etc. ermöglichen die Prüfung verschiedener Kompetenzen und Kompetenzniveaus. Die Art der Prüfungsleistung und die damit verbundenen Anforderungen werden den Studierenden zu Beginn des Semesters transparent kommuniziert. Prüfungstermine werden abgestimmt, um die Prüfungszeit planbar zu machen. Der Studienablaufplan sichert eine gleichmäßige Verteilung der Arbeitslast über die Semester.

## 2.7 Internationalität und Regionalität

Die Lehrenden an der TU Chemnitz sind weltoffen sowie international, national und regional vernetzt. Zugleich sind sie sich ihrer Verantwortung für Gesellschaft und Wirtschaft, insbesondere auch im Hinblick auf Stadt und Region, bewusst. Es werden geeignete Rahmenbedingungen zur Förderung der studentischen Mobilität geschaffen, die den Studierenden einen Aufenthalt an anderen Hochschulen ohne Zeitverlust ermöglichen. Dies spiegelt sich im Studiengang in folgender Weise wider:

Für die Studierenden, die internationale Erfahrungen sammeln möchten, existiert ein Modul, das mehrere Möglichkeiten des Studierens und Arbeitens in einem internationalen Kontext bietet, das Auslandssemester, das Auslandspraktikum oder das Sammeln von internationalen Erfahrungen an der TU Chemnitz. Dafür existiert ein Mobilitätsfenster im fünften Semester. Für die erfolgreiche Durchführung gibt es eine Reihe an ERASMUS-Kooperationen, über die Auslandsaufenthalte absolviert werden können. Für frei gewählte Studienplätze ohne Partnerschaften durch das Institut oder die TU Chemnitz gibt es individuelle Möglichkeiten der Finanzierung. Informationen zur Planung ebenso wie Erfahrungsberichte aus früheren Aufenthalten finden die Studierenden auf der [Homepage](#) des Instituts und des Internationalen Universitätszentrums der TU Chemnitz (IUZ). Das Institut bietet außerdem regelmäßig Informationsveranstaltungen zu Auslandsaufenthalten an. Die ERASMUS-Beauftragten des Instituts dienen als direkte Ansprechpartner. Auch Praktika in international tätigen Unternehmen und Organisationen sind möglich und werden durch das Institut sowie im Rahmen von ERASMUS durch das Leonardo-Büro in Dresden unterstützt. Über die Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen sowie die an der Heimatuniversität zu erbringenden Prüfungen können sich die Studierenden bei den ERASMUS-Beauftragten, dem IUZ, dem Fachstudienberater sowie den jeweiligen Fachvertreterinnen und Fachvertretern beraten lassen, so dass die Leistungen nach der Rückkehr unkompliziert angerechnet werden können.

Aufgrund der vielfältigen ERASMUS-Partnerschaften, die das Institut unterhält, sowie aufgrund des ausschließlich englischsprachigen Lehrveranstaltungsangebots kommen regelmäßig viele internationale Studierende zum Studium der English Studies an die TU Chemnitz. Ihre aktive Mitarbeit in den Seminaren und Übungen des Bachelorstudiengangs trägt zusätzlich zu dessen Internationalität bei.

### **Mobilität**

Studierende, die innerhalb der TU Chemnitz oder von einer anderen in- oder ausländischen Universität in den Bachelorstudiengang English Studies wechseln möchten, können im Sinne des Mobilitätsgedankens, der mit dem Bachelorstudium einhergeht, unkompliziert ihre bisherigen Studienleistungen anerkennen lassen. Fachstudienberater/ Fachstudienberaterinnen sowie Fachverantwortliche schätzen gemeinsam mit den Studierenden und im Einvernehmen mit dem Prüfungsausschuss die Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungen ein, damit eine Anrechnung erfolgen kann. Generell wird im Zweifelsfall in ein niedrigeres Semester eingestuft, so dass die Möglichkeit besteht, das Studium innerhalb der Regelstudienzeit fertig zu studieren.

Alle Module des Bachelorstudiengangs English Studies erstrecken sich über einen Zeitraum von ein bis zwei Semestern, mit Ausnahme der Spezialisierungsmodule, die sich über drei Semester erstrecken, wobei das dazwischenliegende Semester das Modul Auslandssemester ist.

Schließlich wird auch die Internationalisierung at Home gefördert, beispielsweise durch den multikulturellen "Club der Kulturen", interkulturelle Stammtische, Mentoring-Programme und Sprachentandems sowie durch Veranstaltungen unter Beteiligung von internationalen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern.

### **(Über-)regionale Verankerung**

Innerhalb der verschiedenen Professuren des Instituts existiert eine Vielzahl von Kontakten in die (über-)regionale Praxis (z.B. Freie Schulträger, Schulen, Language Services/Sprachdienstleister, städtische Behörden, Kultureinrichtungen wie Museen und Filmdienste) und an Hochschulen im In- und Ausland. Dadurch erhalten Studierende bei Interesse immer wieder die Gelegenheit zur Mitarbeit z.B. im Rahmen von Praktika oder bei einer Tätigkeit als Lehrkraft oder Übersetzer. Praktika, die durch Kooperationspartner der Professuren angeboten werden, werden von den Professuren individuell kommuniziert. Exkursionsangebote ermöglichen ebenfalls einen Einblick in potenzielle zukünftige Praktikums- und Tätigkeitsfelder. Regional ansässige Sprachlehrerinnen, Sprachlehrer, Journalistinnen, Journalisten und andere Referentinnen und Referenten aus der Praxis erweitern regelmäßig unser Lehrveranstaltungsangebot durch Lehraufträge. Des Weiteren können Abschlussarbeiten in Zusammenarbeit mit Praxispartnern angefertigt werden.

## **3. Betreuung und Beratung**

### **3.1 Student Lifecycle**

Die Studierenden werden aktiv in ihrem Studium unterstützt. Ihnen stehen in allen Studienphasen adäquate Informations-, Betreuungs- und Beratungsangebote zur Verfügung. Gebündelte Informationen für die Orientierungs- und Einführungsphase stehen auf der Webseite des [Studierendenservice](#) zur Verfügung.

Der [Fachschaftratsrat](#) führt eine Orientierungsphase zu Beginn des Wintersemesters durch. Für das Vertraut machen mit dem Studiengang (Studienablaufplan, Stundenplanung, Studiendokumente, Vernetzung der Studierenden untereinander) unterstützt die Fachgruppe Englisch. Hier werden erste Schritte und Grundkenntnisse für das studentische Leben vermittelt. So wird beispielsweise neben einer Einführungsveranstaltung eine Campustour angeboten, erste Hilfe bei der selbständigen Erstellung eines Stundenplans geleistet und ein gemeinschaftliches Grillen arrangiert. Diese erste Woche hilft dabei, sich unmittelbar im Studierendenalltag zurecht zu finden und frühzeitig Verbindungen zu anderen Studierenden zu knüpfen.

Für die zielgerichtete Betreuung und Beratung der Studierenden entsprechend dem sog. Student Lifecycle steht das [Beratungsportal](#) zur Verfügung. Die Studienfachberatung für das Fach English Studies steht für jegliche Anliegen der Studierenden zur Verfügung und berät in Abstimmung mit der Zentralen Studienberatung sowohl zu fachlichen als auch überfachlichen Fragen. Die Homepage des Instituts für Anglistik/Amerikanistik stellt im Bereich Studium ein umfassendes Informationsangebot sowie Kontaktdaten aller relevanten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zur Verfügung. Das Institut für Anglistik/Amerikanistik ist aktiv auf Social Media, worüber sich Studierende ebenfalls informieren und Kontakte untereinander knüpfen können. Darüber hinaus werden vielfältige Angebote zum Auslandssemester, zu Praktika, Stellenangeboten, Summer Schools und extra-curricularen Veranstaltungen sowie weitere aktuelle Informationen über den E-Mail-Verteiler des Instituts ("English Mailing List") mitgeteilt. Eine institutsseitige Erstsemesterbegrüßung informiert zu Beginn des Studiums umfassend über die grundsätzlichen Studiengegebenheiten sowie über aktuelle Besonderheiten. Eine spezielle Internetseite für Studieninteressierte bietet im Vorfeld viele wichtige Informationen. Außerdem bindet das Institut Alumni im Kontext von Veranstaltungen zur beruflichen Orientierung ein, um aktuellen Studierenden einen aktiven Austausch zu ermöglichen.

### 3.2 Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit für Studierende in besonderen Lebenslagen

Fakultät, Studienkommission und Prüfungsausschuss des Studiengangs unterstützen verschiedene Maßnahmen zur Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit von Studierenden in besonderen Lebenslagen. Die TU Chemnitz hat mit dem [Zentrum für Chancengleichheit](#) eine zentrale Anlaufstelle für alle Informationen zur Gleichstellung, Frauenförderung und der Unterstützung von Familien geschaffen. Für Studierende in besonderen Lebenslagen hat die TU Chemnitz den Inklusionsplan "[Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention](#)" erstellt. Weitere Informationen sind einsehbar unter <https://www.tu-chemnitz.de/tu/inklusion/>. Spezifische Regelungen sind in der Prüfungsordnung veröffentlicht.

Für Fragen der Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit stehen die Fachstudienberatung ebenso wie die/der Gleichstellungsbeauftragte und die Studiendekanin/der Studiendekan als Ansprechpartner zur Verfügung. Für die Gewährung von Nachteilsausgleichen zeichnet der Prüfungsausschuss in enger Abstimmung mit den Fachvertreterinnen und -vertretern verantwortlich. Individuelle Vereinbarungen, die die Studierenden bei der Realisierung ihres Studiums auch in besonderen Lebenslagen unterstützen, können mit allen Professorinnen und Professoren des Instituts besprochen werden. Darüber hinaus existiert mit der Psychosozialen Beratungsstelle ein Angebot für Personen, die unter akuten psychischen Belastungen leiden. Aufgrund der ausgezeichneten Betreuungsrelation am Institut für Anglistik/Amerikanistik haben die Lehrenden die Möglichkeit, sehr individuell auf die Bedürfnisse von Studierenden in besonderen Lebenslagen einzugehen und gemeinsam mit ihnen individuelle Lösungen zu erarbeiten.

## 4. Reflexion und Weiterentwicklung

Die Lehrenden und Studierenden der TU Chemnitz reflektieren den Studienprozess und die Studienbedingungen in regelmäßiger und geeigneter Form, um dadurch die Studiengänge gemeinsam kontinuierlich weiterzuentwickeln. Gewährleistet wird dies insbesondere durch die paritätisch besetzte Studienkommission (vgl. § 91 Abs. 2 SächsHSFG). Sie wird vor der Erstellung und Änderung der Studien- und der Prüfungsordnung angehört (vgl. § 91 Abs. 3 SächsHSFG). Die zentral bereit gestellten Kennzahlen und die Ergebnisse des TUCpanel werden durch die Studienkommission im Zusammenwirken mit der Fachschaft ergänzt (vgl. § 91 Abs. 4 und § 9 Abs. 3 Satz 7 SächsHSFG sowie Evaluationsordnung TUC).

Die Lehrveranstaltungen des Instituts für Anglistik/Amerikanistik und des Bachelorstudiengangs English Studies werden regelmäßig evaluiert. Lehrende können hierfür die Lehrevaluationsangebote der TU Chemnitz nutzen. Die Ergebnisse dieser Evaluationen werden mit den Studierenden im Unterricht diskutiert. Im Rahmen der Studienkommission existiert ein enger Austausch der studentischen Vertreterinnen und Vertreter sowie der Lehrenden, um eine kontinuierliche Weiterentwicklung bzw. Anpassung des Lehrangebots zu gewährleisten. Durchgeführte Befragungen, z.B. zur Qualität der Lehre durch das TUCpanel, werden mit allen Beteiligten diskutiert und zur Optimierung oder Konsolidierung des Lehrangebots genutzt. Auch größere strategische Entscheidungen bezogen auf den Studiengang werden durch studentische Befragungen bzw. die Beteiligung der Studierenden in der Studienkommission und im Institutsrat begleitet.

## Anhang Berufliche Perspektiven

In der folgenden Tabelle finden Sie verschiedene Dimensionen zur beruflichen Perspektive entsprechend der Sächsischen Absolventenbefragung<sup>1</sup>.

<b>Wirtschaftsbereich</b>	
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Energie- und Wasserwirtschaft, Bergbau</b>	
<input type="checkbox"/>	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
<input type="checkbox"/>	Energie- und Wasserwirtschaft, Bergbau
<b>Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau</b>	
<input type="checkbox"/>	Chemische Industrie
<input type="checkbox"/>	Maschinen-, Fahrzeugbau
<input type="checkbox"/>	Elektrotechnik, Elektronik, EDV-Geräte, Büromaschinen
<input type="checkbox"/>	Metallerzeugung, -verarbeitung
<input type="checkbox"/>	Bauunternehmen (Bauhauptgewerbe)
<input type="checkbox"/>	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe
<b>Dienstleistungen</b>	
<input type="checkbox"/>	Handel
<input type="checkbox"/>	Banken, Kreditgewerbe
<input type="checkbox"/>	Versicherungsgewerbe
<input type="checkbox"/>	Transport (Personen-, Güterverkehr, Lagerei)
<input type="checkbox"/>	Telekommunikation (Telefongesellschaft, Internetanbieter)
<input type="checkbox"/>	Ingenieurbüro (auch Architekturbüro)
<input type="checkbox"/>	Softwareentwicklung
<input type="checkbox"/>	EDV-Dienstleistungen (z.B. Schulung, Beratung, Systemeinrichtung)
<input type="checkbox"/>	Rechts-, Wirtschafts-, Personalberatung
<input checked="" type="checkbox"/>	Presse, Rundfunk, Fernsehen
<input checked="" type="checkbox"/>	Verlagswesen
<input checked="" type="checkbox"/>	Sonstige Dienstleistungen
<b>Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen</b>	
<input type="checkbox"/>	Krankenhäuser
<input type="checkbox"/>	Arztpraxen (ohne Zahnarztpraxen)
<input type="checkbox"/>	Veterinärmedizin
<input type="checkbox"/>	Sozialwesen nicht seniorenbezogen (Heime, Kindertagesstätten, Jugendzentren, Beratung, ambulante Dienste)
<input type="checkbox"/>	Sozialwesen seniorenbezogen (Heime, Pflege, Beratung, ambulante soziale Dienste)
<b>Bildung, Forschung, Kultur</b>	
<input checked="" type="checkbox"/>	Private Aus- und Weiterbildung
<input type="checkbox"/>	Schulen
<input checked="" type="checkbox"/>	Hochschulen
<input checked="" type="checkbox"/>	Forschungseinrichtungen
<input checked="" type="checkbox"/>	Kunst, Kultur
<b>Verbände, Organisationen, Stiftungen (nicht gewinnorientiert)</b>	
<input checked="" type="checkbox"/>	Kirchen, Glaubensgemeinschaften
<input checked="" type="checkbox"/>	Berufs-, Wirtschaftsverbände, Parteien, Vereine, internationale Organisationen (z.B. UN)
<input checked="" type="checkbox"/>	Allgemeine öffentliche Verwaltung (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung)
<b>Sonstiges</b>	
<input type="checkbox"/>	
<b>hauptsächliche Arbeitsfelder</b>	
<b>Lehre/Unterricht/Forschung</b>	
<input type="checkbox"/>	Lehre (Hochschule)
<input type="checkbox"/>	Unterricht (Schule)

<sup>1</sup> Listenheft, S. 3-6, <https://tu.dresden.de/zqa/ressourcen/dateien/projekte/sabs/listenheft.pdf?lang=de>

<input checked="" type="checkbox"/>	Ausbildung/Training – außerschulisch
<input checked="" type="checkbox"/>	Forschung und Entwicklung
<b>Beratung im pädagogischen/psychischen/sozialen/theologischen Bereich</b>	
<input type="checkbox"/>	Psychologische/pädagogische/soziale Beratung
<input type="checkbox"/>	Psychotherapie
<input type="checkbox"/>	Kinderbetreuung
<input type="checkbox"/>	Altenbetreuung
<input type="checkbox"/>	Erwachsenenbetreuung (Eingliederung ins Arbeitsleben, Behindertenbetreuung)
<input type="checkbox"/>	Kirchliche Dienste, Seelsorge
<b>Gesundheitsdienste</b>	
<input type="checkbox"/>	Medizinische Versorgung, Heilen, Behandeln
<input type="checkbox"/>	Patientenbetreuung
<input type="checkbox"/>	Pflege/Therapie (medizinisch)
<input type="checkbox"/>	Rezepturen erstellen
<input type="checkbox"/>	Tierärztliche Tätigkeit
<input type="checkbox"/>	Zahnärztliche Tätigkeit
<b>Kaufmännischer Bereich/Verwaltung</b>	
<input type="checkbox"/>	Geschäftsleitung/Betriebsleitung
<input checked="" type="checkbox"/>	Assistenz der Geschäftsführung
<input type="checkbox"/>	Personalverwaltung, -betreuung
<input type="checkbox"/>	Personalentwicklung
<input checked="" type="checkbox"/>	Qualitätsmanagement
<input checked="" type="checkbox"/>	Projektmanagement
<input checked="" type="checkbox"/>	Kommunikationsmanagement
<input type="checkbox"/>	Controlling
<input type="checkbox"/>	Revision
<input checked="" type="checkbox"/>	Datenverarbeitung
<input type="checkbox"/>	Finanzen/Budget
<input type="checkbox"/>	Verkauf
<input type="checkbox"/>	Einkauf
<input checked="" type="checkbox"/>	Werbung/Marketing
<input checked="" type="checkbox"/>	Meinungsforschung
<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentlichkeitsarbeit
<input type="checkbox"/>	Lobbying
<input type="checkbox"/>	Rechtsbelange
<input type="checkbox"/>	Steuerbelange
<input checked="" type="checkbox"/>	Organisation
<input type="checkbox"/>	Administration/Verwaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	Koordination
<input type="checkbox"/>	Disposition
<input checked="" type="checkbox"/>	Gästebetreuung/Gastgewerbe
<b>Beratung im wirtschaftlichen Bereich</b>	
<input type="checkbox"/>	Steuerberatung
<input type="checkbox"/>	Steuerprüfung
<input type="checkbox"/>	Wirtschaftsprüfung
<input type="checkbox"/>	Unternehmensberatung
<b>Recht/Sicherheit/Ordnung</b>	
<input type="checkbox"/>	Rechtsprechung
<input type="checkbox"/>	Rechtsanwaltstätigkeit
<input type="checkbox"/>	Rechtsberatung
<input type="checkbox"/>	Mediation
<input type="checkbox"/>	Polizei, private Sicherheitsdienste, Verteidigung
<input type="checkbox"/>	Zwangsvollstreckung

<b>Tätigkeiten im technischen Bereich</b>	
<input type="checkbox"/>	Planung/Entwicklung/Forschung
<input type="checkbox"/>	Projektplanung, Projektabwicklung (technisch)
<input type="checkbox"/>	Bauplanung/Bauleitung
<input type="checkbox"/>	Entwurf
<input type="checkbox"/>	Konstruktion
<input type="checkbox"/>	Fertigungsvorbereitung/Fertigungssteuerung
<input type="checkbox"/>	Projektsteuerung
<input type="checkbox"/>	Kalkulation
<input type="checkbox"/>	Softwareentwicklung
<input type="checkbox"/>	Hardwareentwicklung
<input type="checkbox"/>	Systembetreuung
<input type="checkbox"/>	Leitung von Softwareprojekten
<input type="checkbox"/>	Datenbanken entwickeln und betreuen
<input type="checkbox"/>	Netzwerkadministration
<input type="checkbox"/>	Messen und Prüfen
<input type="checkbox"/>	Betriebstechnik, Wartung und Instandhaltung
<input type="checkbox"/>	Montage/Inbetriebnahme
<input type="checkbox"/>	Sicherheitstechnik
<input type="checkbox"/>	Technische Ausführung
<input type="checkbox"/>	Systemanalyse
<input type="checkbox"/>	Verfahrensentwicklung
<input type="checkbox"/>	Umwelttechnik
<input type="checkbox"/>	Beratung/Consulting im technischen Bereich
<b>Tätigkeiten im Kommunikations-/Kunstbereich</b>	
<input checked="" type="checkbox"/>	Journalismus
<input checked="" type="checkbox"/>	Schreiben
<input checked="" type="checkbox"/>	Lektorat
<input checked="" type="checkbox"/>	Dramaturgie
<input type="checkbox"/>	Fotografieren
<input checked="" type="checkbox"/>	Beitragsgestaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	Übersetzen
<b>Sonstiges</b>	
<input type="checkbox"/>	
<b>Berufliche Stellung</b>	
<input type="checkbox"/>	Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter/in, Prokurist/in, Direktor/in)
<input checked="" type="checkbox"/>	Wissenschaftlich qualifizierte Angestellte mit mittlerer Leitungsfunktion (z.B. Projekt-Gruppenleiter/in)
<input checked="" type="checkbox"/>	Wissenschaftlich qualifizierte Angestellte ohne Leitungsfunktion
<input type="checkbox"/>	Qualifizierte Angestellte (z.B. Sachbearbeiter/in)
<input type="checkbox"/>	Ausführende Angestellte (z.B. Verkäufer/in, Schreibkraft)
<input checked="" type="checkbox"/>	Selbstständig in freien Berufen
<input type="checkbox"/>	Selbstständige/r Unternehmer/in
<input checked="" type="checkbox"/>	Selbstständige mit Honorar-/Werkvertrag
<input type="checkbox"/>	Beamte im höheren Dienst
<input checked="" type="checkbox"/>	Beamte im gehobenen Dienst
<input checked="" type="checkbox"/>	Sonstige berufliche Stellung: Die berufliche Stellung der Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs English Studies kann in praktisch jeder der oben genannten Möglichkeiten zu finden sein. Dies richtet sich maßgeblich nach dem Bereich, in dem die Tätigkeit ausgeübt wird. Es sei aber an dieser Stelle nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass als Regelabschluss für alle Berufsfelder und damit einhergehende berufliche Stellungen der Masterabschluss in o.g. Bereichen anzusehen ist.